
Tübingen

Fördergruppenturnier mit Sichtung des Württembergischen Pferdesportverband (WPSV)

09.-10.10.2021

bis Kl. A, mit LP und WB

Veranstalter : Württembergischer PSV und Tübinger Reitgesellschaft

Nennungsabschluss: 27.09.2021

Nennungen an:

Jürgen Zappe, Akazienweg 25, 73571 Göggingen, Tel.: 0163 6389940, Email: jzappe@kabelbw.de

Vorläufige ZE

Sa.vorm.: 1,3

So.vorm.: 4; nachm.: 2

Turnierleitung: Thomas Henig.

Richter: Roland Wirsching, Julia Kalbach, Thomas Dietrich, Matthias Borst, Deborah Bistriz,

Parcourschef: Thomas Henig,

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze: Dressur: Sand 20x40 m; Springen: Sand 80x130 m, Vorbereitungsplätze: Sandplatz oder Halle 20x60 m.

Alle Prüfungen werden auf den Außenplätzen durchgeführt! Der Veranstalter behält sich vor, bei schlechtem Wetter einzelne Prüfungen in die Halle zu verlegen.

Besondere Bestimmungen

- Veranstaltungsort: Waldhäuser Straße, 72076 Tübingen
- Turniertierarzt ist die Pferdeklinik und Kleintierpraxis Domäne Ammerhof (Samstag Dressurtag nur Rufbereitschaft).
- Hufschmied ist in Rufbereitschaft.
- WBO-Nennungen können nur gesammelt pro Fördergruppe durch den PSK-Beauftragten bis zum Nennungsabschluss eingereicht werden (NeOn-Nennungen siehe unten)!
- Für Nennungen in WB nach WBO sind die Nennungsvordrucke zu verwenden bzw. NeOn und es ist jeweils unbedingt der Geburtsjahrgang bzw. das Geburtsdatum des Reiters und bei den Pferden/Ponys, ob es sich um ein Pferd (über 148 cm Stckm.) oder um ein Pony (bis 148 cm Stckm.) handelt sowie das dazugehörige Alter der Pferde/Ponys erforderlich!
- Einsätze/Nennelder sind keine zu bezahlen, auch wenn NeOn (keine Lastschrift durch FN) genutzt wird.
- NeOn-Nennungen werden nur angenommen, wenn der PSK rechtzeitig diese Reiter auf einer Gesamtliste bis Nennungsabschluss als Teilnehmer der Fördergruppe angemeldet hat.
- In allen Prüfungen gilt: Pro PSK dürfen in jeder Prüfung 6 Reiter genannt werden. Nenngeld fällt keines an! Achtung: Nennungen über 6 Reiter hinaus sind aber in voller Höhe zu den üblichen Nenngebühren zu bezahlen. Ebenso ist jede Nachnennung voll zu bezahlen!
- Geldpreise und Ehrenpreise werden nach der Platzierung an der Meldestelle ausgegeben.
- Meldeschluss ist 90 Minuten vor Prüfungsbeginn, wenn in der Zeiteinteilung nichts anderes festgelegt ist.
- Stallungen stehen nicht zur Verfügung.
- Jeder Reiter darf pro WB/LP nur 1 Pferd/Pony starten.
- Pro Pferd/Pony und Tag sind nur Starts in 2 WB/LP erlaubt.
- Die Vorbereitung der Pferde/Ponys auf die Prüfungen darf nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen und mit Kopfnummer erfolgen. Vom Eintreffen in Tübingen bis Ende der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys nur von den Teilnehmern geritten werden.
- Alle Dressuraufgaben werden vorgelesen.
- Jeweils 15 Minuten vor Beginn der Dressurprüfungen bzw. in den Pausen dieser Prüfungen kann der Prüfungsplatz (das Dressurviereck nur von außen) zu Pferd besichtigt werden.

- Auf dem gesamten Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen.
- Die Aktiven und Ihre Eltern erklären sich mit der Unterzeichnung der Einverständniserklärung damit einverstanden, dass die angegebenen Daten auf Datenverarbeitungssystemen des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) gespeichert und für Verwaltungs-/Organisationszwecke und Ziele des Verbandes, der Mitgliederorganisationen und Pferdesportkreise verarbeitet und genutzt werden. Hierzu gehört auch die Speicherung, Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung der vereins- und personenbezogenen Daten für Verbandszwecke und -ziele nach den Vorgaben der DSGVO und den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Aktiven und ihre Erziehungsberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei den durch den Verband angebotenen Veranstaltungen und Turnieren Fotos gemacht werden und diese für Veröffentlichungen des Verbandes (Homepage, Facebookseite des Verbandes) genutzt werden.
- Die unter www.nennung-online.de zu findenden Teilnehmerinformationen/Verhaltenshinweise auf dem Turnier sind zwingend einzuhalten. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/ Hinweise stellt (auch) einem Verstoß gem. LPO §920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Die aktuellen Corona Bestimmungen finden Sie unter: www.nennung-online.de / Teilnehmerinformationen

Mannschaftswertung:

Bewertungsverhältnis:

Jede Fördergruppe kann in den Dressurprfg. bis max. 3 Teilnehmer und in den Springprfg. bis max. 4 Teilnehmer stellen. Für die Mannschaftswertung werden pro Spring- und Dressurprüfung die 3 besten Teilnehmer einer Fördergruppe gewertet. Für die Punktwertung ist es nicht Voraussetzung, dass diese 3 Reiter in die offizielle Platzierung der jeweiligen Prüfungen kommen. Die Reiter erhalten Punkte gemäß ihres Ranges in der Prüfung. Der Sieger erhält 50 Punkte, der Zweite 49 Punkte, der Dritte 48 Punkte usw. In den Dressur- und Stilspringprfg. werden Punkte nur für die Wertnote 5,0 und besser vergeben. Sofern die Prfg. gem. LPO § 50 geteilt werden müssen, ist dies für die Punkteberechnung unbedeutend, d.h. die offiziellen Ergebnisse werden für das Punkteraster ungeteilt verwertet. Die Gesamtwertung erfolgt in den Prfg. 1+2+3+4 im Verhältnis: 1:2:3:4 = 1:1:1:1. Zur Mannschaftssiegerehrung am Sonntagnachmittag müssen nur die Mannschaften von Platz 1-5 anwesend sein. Diese erhalten Medaillen mit dem jeweiligen Platz. Die siegende Fördergruppe erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Sieg derselben Fördergruppe in deren Besitz übergeht.

Teilnahmeberechtigung:

Die Nennung darf nur abgegeben werden, wenn der Nenner auch auf der Nennungsliste der Fördergruppe des PSK durch den jeweiligen Fördergruppenbeauftragten oder den PSK-Vorsitzenden bis zum Nennungsschluss angemeldet wurde (Siehe auch Besondere Bestimmungen dieses Turniers)! Nennungsliste bitte unbedingt an Nennungsadresse senden/mailen!

Prfg. 1-4: Junioren, Jahrgang 2007+jünger, die Mitglied der PSK-Fördergruppen des Württembergischen Pferdesportverbandes sind. Einzel- und Gastreiter sind nicht zugelassen!

Angehörige des Pony-Landeskaders können in der jeweiligen Disziplin nur mit Großpferden starten.

Angehörige des Landeskaders D2 "Children" dürfen in der jeweiligen Disziplin nur mit Ponys starten.

Mitglieder des Regionalkaders sind generell startberechtigt.

1. Dressurprüfung Kl.A* (E+150 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält. Junioren, Jahrg.07+jün. LK: 5,6, max. 3 Teilnehmer je Fördergruppe; Ausr.: 70; Richtv: 402,A; Aufg. A5/1; nach Kommando; Einsatz: 0,00 € ; SF: Los

2. Stilspringprüfung Kl.A* (E+150 €, ZP)

mit Standardanforderungen

Pferde/Ponys: 4j.+ält. Junioren, Jahrg.07+jün. LK: 5,6, max. 4 Teilnehmer je Fördergruppe; Ausr.: 70; Richtv: 520,3f; Aufg. A5; (freie Gestaltung); Einsatz: 0,00 € ; VN: 10; SF: Los

3. Dressur-WB (E 5/1) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält. Junioren, Jahrg.15-07 LK: 0,7,6, max. 3 Teilnehmer je Fördergruppe; Ausr.: WB 246; Richtv: WB 246; Aufg. E5/1; nach Kommando; Einsatz: 0,00 € ; VN: 10; SF: U

4. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält. Junioren, Jahrg.13-07 LK: 0,7,6, max. 4 Teilnehmer je Fördergruppe; Ausr.: WB 265; Richtv: WB 265; Einsatz: 0,00 € ; VN: 10; SF: G